



Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Unterfranken!

Mit diesem Newsletter möchte ich mich auch schon wieder verabschieden - die Stelle der Eine Welt-Promotorin, die in Unterfranken seit 2017 bestand, endet planmäßig zum 31.12.2021. Ab Frühjahr 2022 wird eine andere Region in Bayern zum Zuge kommen.

Die zurückliegenden beiden Jahre waren aufgrund der Corona-Pandemie eine große Herausforderung für uns alle. Trotz vieler Einschränkungen und Belastungen durch Auflagen etc. gab es doch ein breites und sehr beeindruckendes Engagement in der gesamten Region Unterfranken! Dafür allen Aktiven in den Partnerschaftsgruppen, in den Steuerungskreisen der Fairtrade-Schools, -Towns, - Landkreisen und im Fairtrade Bezirk, in den Weltläden und Eine Welt-Gruppen, oder wo auch immer Sie sich für die EINE WELT engagieren, ein ganz herzliches Danke-Schön!

Dass Ihr Engagement Früchte trägt, zeigt sich nicht zuletzt an den gestiegenen Zahlen der Städte-Schokoladen, –Kaffees und –Bälle. Beeindruckend sind die stark gestiegenen Zahlen der Zertifizierungen im Rahmen der Fairtrade-Kampagnen. Fairtrade Schools: 49 der 282 in Bayern zertifizierten Schulen liegen in Unterfranken, weitere 13 befinden sich im Bewerbungsprozess (zertifizierte Fairtrade Schools in ganz Deutschland: 811). Fairtrade Towns: 36 Kommunen wurden bereits zertifiziert, weitere 6 befinden sich im Bewerbungsprozess (219 Fairtrade Towns in Bayern, 773 in Deutschland). Fairtrade Landkreise: von den 9 Unterfränkischen Landkreisen wurden 6 bereits zertifiziert. Die übrigen drei haben sich schon auf den Weg dorthin begeben! Und nicht zuletzt die Fairtrade Region Bezirk Unterfranken, die als erster Bezirk in Deutschland zur Fairtrade-Region zertifiziert wurde. Auch die Zahl der Eine Welt-Kitas und der Bayerischen Eine Welt-Stationen in unserer Region verzeichnet einen Zuwachs. Mit all diesen Zahlen nimmt Unterfranken bayern- und deutschlandweit eine herausragende Rolle ein. Ein Erfolg, der auf den Schultern vieler Engagierter ruht, und auf den Sie alle mit Recht stolz sein können!

Bedanken möchte ich mich bei allen, mit denen ich in den vergangenen 10 Monaten zusammenarbeiten durfte. Leider gab es nur sehr wenige persönliche Kontakte, was ich sehr bedauere. Vielleicht ergibt sich jedoch die Möglichkeit für eine Zusammenarbeit auf anderer Ebene, denn ich bleibe dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in anderer Funktion erhalten und bin ja auch für den Weltladen Aschaffenburg aktiv.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. als DER bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen / Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Dazu im weiteren Newsletter ein paar Beispiele.

Auf jeden Fall ans Herz legen möchte ich Ihnen den viermal jährlich erscheinenden Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern. Für eine Aufnahme in den Verteiler genügt eine formlose Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de. Mitgliedsgruppen im Eine Welt Netzwerk Bayern können unter redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de gerne Beiträge für den Rundbrief einreichen (Stichtag jeweils am 10. der Monate Januar, April, Juli und Oktober, ca. 1/2 Seite gerne mit Logo / Foto).

Wenn Sie mit Ihrer Gruppierung Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern werden möchten, finden Sie hier das Antragsformular und eine Übersicht zu den Mitgliedsbeiträgen: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden>

Nun wünsche ich Ihnen noch einen besinnlichen Jahresausklang und einen guten Start in das Jahr 2022!

Berit Schurse



Mitmachen:

Bayerischer Eine Welt-Preis 2022



Überall in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein. Sie engagieren sich für Eine Welt: zum Beispiel im Rahmen partnerschaftlicher Zusammenarbeit (mit Schulen, Kirchengemeinden, Nichtregierungsorganisationen), bei der Förderung des Fairen Handels oder im Bereich entwicklungspolitischer Bildung / Globalen Lernens. Sie wollen Globalisierung gerechter gestalten und allen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Nach 2012, 2014, 2016, 2018 und 2020 wird er am 30.4.2022 zum sechsten Mal vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Die Verleihung erfolgt durch die Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, zugleich zentrale Ansprechpartnerin der Bayerischen Staatsregierung für die Eine Welt-Gruppen in Bayern. Sie findet am 30. April 2022 in Bamberg im Rahmen eines bayernweiten Empfangs zur Würdigung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements statt, zu dem neben den Bewerberinnen und Bewerbern um den Bayerischen Eine Welt-Preis weitere Eine Welt- Akteure eingeladen werden.

Es können sich bis 11.03.2022 bewerben: Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden (jeweils mit Sitz in Bayern)

1. Preis: 3 000 € • 2. Preis: 2 000 € • 3. Preis: 1 000 €

Kriterien: ehrenamtliches Engagement • Kontinuität / Dauer des Engagements • Originalität • Vielfalt der Akteure und Aktionen • Partnerschaftliche Zusammenarbeit • die einzureichenden Bewerbungen beziehen sich auf den Zeitraum seit Sommer 2020

Im Bereich „Projektarbeit/Partnerschaftsarbeit“ geben die in der Grundsatzerklärung „Projekte - Entwicklung - Partnerschaft“ genannten Leitlinien den Bewertungsrahmen vor (siehe www.eineweltnetzwerkbayern.de/partnerschaft/forum-pep.shtml). Im Bereich „Globalen Lernens“ gelten Kriterien gemäß der „Erklärung zum Globalen Lernen“ (www.globaleslernen-bayern.de).

Zusätzlich gibt es einen **Sonderpreis für bayerische Kommunen**. Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen etc. Der Sonderpreis für Kommunen ist mit 1 000 € dotiert.

Die Bewerbung ist bis Freitag, 11. März 2022 ausschließlich in elektronischer Form per vorgegebenem Formular unter www.eineweltpreis.de möglich.

Vorgaben für die Bewerbung: Der Bewerbungstext darf maximal 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen. Angehängt werden kann maximal eine DIN A 4-Seite (Dateigröße maximal 2 MB) mit ausschließlich Fotos. Pro Organisation kann nur eine Bewerbung abgegeben werden! Bei mehreren Bewerbungen für eine Organisation wird die zuerst eingegangene gewertet.

Rückfragen an das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., info@eineweltnetzwerkbayern.de, Tel.: 089 / 350 40 796.

www.eineweltpreis.de



FAIRER HANDEL / NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Faire Woche 2021

Vom 10. September bis 24. September fand die 20. Faire Woche statt deren Ziel es ist, möglichst viele Menschen dazu einzuladen, den Fairen Handel kennen zu lernen und mehr über die Hintergründe zu erfahren.

1820 Veranstaltungen wurden hierfür in den Kalender eingetragen: <https://www.faire-woche.de/kalender/kalender>, geplant und durchgeführt von einem breiten Spektrum an Akteuren.

Beispiele zu Aktionen in Unterfranken:

Erstmals bewarben die **Fairtrade Stadt Aschaffenburg** und der **Fairtrade Landkreis Aschaffenburg** ihre Aktionen zur Fairen Woche gemeinsam mit Flyern und Plakaten, u.a. die Foto-Ausstellung „Fairer Handel WELTWEIT“, Vorträge zu Nepal und zum Regenwald, Info- und Verkaufsstände auf den Wochenmärkten und auf dem jährlich stattfindenden Ökomarkt, die Fahrradtour „Fair hat Vorfahrt!“, ein faires Frühstück „to go“ und vieles mehr.

In Aschaffenburg und Alzenau konnten Akteure die fair, nachhaltig und regional handeln, bei digitalen Stadtrallys erkundet werden.

Infos:

www.landkreis-aschaffenburg.de/landkreis/fairtradelandkr/
www.aschaffenburg.de/fairtrade



Foto: Teilnehmer:innen der Fahrradtour vor dem Weltladen Schöllkrippen
© Weltladen Alzenau



Der Weltladen **Haßfurt** hatte zusammen mit der Fairtrade Stadt Haßfurt und dem UBIZ Oberschleichach gleich eine ganze Veranstaltungswoche rund um das Thema „Faire Mode in Haßfurt entdecken“ auf die Beine gestellt. In der Rathaushalle Haßfurt gab es eine „Faire Markthalle“, begleitet von einer Modenschau sowie einer Musik-Veranstaltung und einer Kinder-Stadtrallye.

Die Veranstalter wollten damit auf die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs-Produktion hinweisen und zugleich (bezahlbare) Alternativen zu den Massenkollektionen aufzeigen. Infos unter hassfurt.fairtrade-towns.de

In **Erlabrunn** zeigte die KJG während des gesamten Veranstaltungszeitraums unter dem Motto „Faire Jugendarbeit“ die Situation der Kleinbauern am Beispiel von Schokolade auf, begleitet von fairen Snacks.

In **Bad Neustadt** waren Kandidat:innen zur Bundestagswahl aus dem Wahlkreis Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen und Haßberge aufgerufen, zu weltweiten Lieferketten Stellung zu nehmen und im Weltladen zu verkaufen.

All dies nur ein kleiner Ausschnitt aus den umfangreichen Aktionen, die in Unterfranken stattfanden. „Nach der Fairen Woche ist vor der Fairen Woche!“ Viele kreative Ideen zur Förderung des Fairen Handels lassen sich im Veranstaltungskalender zur Fairen Woche 2021 entdecken. Es lohnt sich, dort zu stöbern um sich Anregungen und Ideen für 2022 zu holen!





SAVE THE DATE:

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

08. Juli 2022

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

09. Juli 2022

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Jetzt schon für die Jahresplanung 2022 vormerken: „Bayerische Eine Welt-Tage“ am 08./09. Juli in Augsburg. Die ideale Gelegenheit für einen (Betriebs-)Ausflug ins schöne Augsburg! Die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Im "Kongress am Park" in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren im Bereich Bildung und Kampagnen. Erfahren Sie in den Infoshops und Diskussionsrunden mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft. Der Eintritt ist frei!

www.einewelt.bayern

Fair Handels-Beratung Bayern

Ansprechperson für alle Fragen rund um den Fairen Handel beim Eine Welt Netzwerk Bayern ist die Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg. Vor allem Weltläden und Aktionsgruppen, aber auch der Faire Handel ganz allgemein in Bayern soll durch die Fair Handels-Beratung gestärkt werden.

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Annegret Lueg, Metzplatz 3. 86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 650 72 938, Mail: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de



Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Der Runde Tisch Fairer Handel Bayern wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern. Sollten Sie / Ihre Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an lueg@eineweltnetzwerkbayern.de. Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

Einladung:

Der nächste Runde Tisch Fairer Handel Bayern findet statt am
19.1.2022 von 11.00—15.00 Uhr (online)

Für eine Einladung bitte Mail an Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de



Mitmachen:

"Fairtrade Fußball-Quiz Bayern "

- hiermit möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Fußballvereine in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Fußbällen ermutigen.

Fußballvereine können damit einen Beitrag leisten zu fairer Entlohnung der ArbeiterInnen in den Herstellungsbetrieben, zum Einsatz gegen Kinderarbeit und für gerechtere Handelsstrukturen bei Sportartikeln. (Eine-)Weltläden und "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen" in Bayern sind gebeten, auf Fußballvereine zuzugehen und für eine Teilnahme am Quiz zu werben. Die ersten 100 Fußballvereine (aus Bayern), die alle Quizfragen richtig beantworten, erhalten je zwei fair gehandelte Fußbälle in Matchballqualität.



Weitere Infos und Links zum Fragebogen und zum Quiz: www.fairerhandel-bayern.de -> faire Bälle.

Im 3. Quartal 2021 konnten u.a. zwei Bälle an den SG Eltmann überreicht werden, der sich auf Anregung aus dem Weltladen Eltmann am Fußballquiz beteiligt hatte.



Vernetzungstreffen für Fairtrade Towns in Unterfranken

Am Freitag, 19.11.2021, 10.00 - 13.30 Uhr, lud die Eine Welt-Regionalpromotorin zusammen mit der Fairtrade-Stadt Aschaffenburg zum diesjährigen Vernetzungstreffen der Fairtrade-Kommunen und -Landkreise in Unterfranken ein. Mit ihrem interaktiven Beitrag "Nachhaltige Beschaffung Schritt für Schritt" zeigte Vivien Führ von „agado - Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung" auf, wie nachhaltige Beschaffung gut gelingen kann. Im zweiten Teil gab es ein Update zur Kampagne Fairtrade Towns, Beispiele aus der Praxis und Aktionsideen für Steuerungsgruppen. Die Zeit für Austausch und Fragen wurde ausführlich genutzt.

SAVE THE DATE:

Vernetzungstreffen für Unterfranken im Jahr 2022

Beim Treffen am 19.11. wurde von den Anwesenden gewünscht, dass auch in 2022 ein Vernetzungstreffen der Fairtrade Towns in Unterfranken stattfinden soll. Dankenswerter Weise haben Vertreter:innen aus Bad Neustadt / Saale ihre Bereitschaft signalisiert, dieses Treffen auszurichten. Informationen hierzu werden über die Kampagnenseite der Fairtrade Towns sowie über den Mailverteiler der Unterfränkischen Fairtrade Kommunen bekannt gegeben.

SAVE THE DATE:

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage:
Bayernweites "Fairtrade-Towns-Treffen"

Freitag, 8. Juli 2022, ca. 10.30 - 13.00 Uhr

Weitere Infos demnächst unter www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung





Mission EineWelt: „Gemeinde: Fair und nachhaltig!“

Bisher gibt es Fairtrade-Städte und -Schulen; eine neue Auszeichnung für Evangelische Kirchengemeinden in Bayern geht darüber hinaus und nimmt neben dem Fairen Handel, auch die Themen Nachhaltigkeit und internationale Partnerschaften in den Fokus.

„Viele Kirchengemeinden engagieren sich bereits im fairen Handel, in weltweiten Partnerschaften und in einem nachhaltigen, mitweltverträglichen Lebensstil. Die brauchen sich nicht zu verstecken“, findet Jürgen Bergmann. Deshalb können sich Gemeinden jetzt als „Gemeinde: Fair und nachhaltig“ auszeichnen lassen. Sie belegen damit, dass sie in der weltweiten Gemeinschaft Verantwortung übernehmen und ihren Gemeinde-Alltag fair und nachhaltig gestalten. Gleichzeitig ermutigen sie auch ihre Mitglieder und andere Gemeinden zu einem fairen und nachhaltigen Lebensstil.



Eine „Gemeinde: Fair und nachhaltig“ kann eine Kirchengemeinde auf Antrag für 2 bzw. 4 Jahre werden, danach wird gemeinsam geprüft, wie es weitergehen soll. Zunächst analysiert die Gemeinde ihren Ist-Zustand mithilfe eines Kriterienkatalogs, den der Umweltbeauftragte der ELKB, die Beauftragte von Brot für die Welt Bayern und Mission EineWelt gemeinsam entwickelt haben. Dabei kann es um Heizsysteme, fairen Kaffee und die Gestaltung eines Partnerschaftssonntags gehen, aber auch um die strukturelle Verankerung relevanter Themen in der Kirchengemeinde. Sobald ein Drittel der Kriterien erfüllt ist und der Kirchenvorstand verantwortliche Koordinator:innen benannt hat, ist eine Zertifizierung möglich. Zusätzlich definiert die Kirchengemeinde einen Schwerpunkt oder eine Aktionsidee, den oder die sie in den nächsten zwei Jahren umsetzen will. Nach der Auszeichnung darf und soll diese sichtbar gemacht werden mithilfe einer Urkunde, Plakette und Logo, aber mehr noch in Wort und Tat: im geistlichen Leben, im Wirtschaften, bei Gemeindeveranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. So können bestehende Impulse und Ansätze in den Kirchengemeinden hinsichtlich fairem Handel, weltweiter Partnerschaft und Nachhaltigkeit hervorgehoben, verstärkt und unterstützt werden. Auch die Vernetzung der ausgezeichneten Kirchengemeinden untereinander kann weitere Impulse geben.

Für mehr Informationen bezüglich des Auszeichnungsverfahrens, Beratung und Begleitung, wenden Sie sich gerne an: Marie-Luise Grossmann, info@gemeinde-fair-nachhaltig.de

PARTNERSCHAFTSGRUPPEN:

Am 16. November 2021, 18.00 - 20.30 Uhr lud die Eine Welt-Regionalpromotorin gemeinsam mit Vertretern des Evang. Luth. Dekanats Würzburg (Abteilung Partnerschaft, Entwicklung und Mission), der Diözese Würzburg (Abteilung Weltkirche), dem Eine Welt Forum Würzburg und dem Afrika-Kreis Aschaffenburg zu einer Online-Veranstaltung für Partnerschaftsgruppen in Unterfranken ein: "Partnerschaft auf Augenhöhe - Wie kann sie gelingen, welche Fallstricke gibt es?" Referent des Abends war der Hamburger Historiker Murat Akan, seit 2005 in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit tätig.

Vernetzungstreffen für Partnerschaftsgruppen in Unterfranken 2022

SAVE THE DATE:

Auch in 2022 wird es Vernetzungstreffen der Unterfränkischen Partnerschaftsgruppen geben. In Würzburg wird ein solches Treffen durch das Eine Welt Forum Würzburg ausgerichtet werden, in Aschaffenburg durch den Weltladen Aschaffenburg.

Die Einladung erfolgt jeweils über die bereits bekannten Verteiler.



Tragen Sie Ihre Gruppierung ein auf dem Portal Bayern – eine Welt!

Die Internetseite www.bayern-einewelt.de bietet einen Überblick, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen. Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Universitäten, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

www.bayern-einewelt.de



GLOBALES LERNEN:

SAVE THE DATE: Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage:
Bayernweites "Fairtrade-Schools-Treffen"

Freitag, 8. Juli 2022, ca. 11.00 - 13.30 Uhr

Weitere Infos demnächst unter www.globaleslernen-bayern.de



Eine Welt-Kita - fair und global

Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen. Deshalb ist das Ziel des 2017 gestarteten Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global", Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.



Gemeinsam mit Kindern sollen Räume geschaffen werden, in denen sie die Möglichkeit erhalten, miteinander über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit und über globale Zusammenhänge ins „Gespräch“ zu kommen. Dabei werden die Themen altersgerecht aufgegriffen. Zudem sollen Kitas dabei unterstützt werden, Themen wie Nachhaltiger Konsum und Globale Gerechtigkeit im Alltag zu gestalten und zu leben.

Das Projekt bietet allen interessierten Kitas Fortbildungen und Austauschtreffen an. Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich zudem um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita: fair und global" bewerben. Informationen zu den Kriterien und zum Projekt allgemein finden Sie unter www.eineweltkita.de.

Einladung:

Das nächste bayernweite Austauschtreffen für Eine Welt Kitas findet statt am
26.1.2022 von 14.00 - 17.00 Uhr (online)

Für eine Einladung bitte Mail an info@eineweltkita.de



Zukunft mit Klasse - die Challenge für Schulen in Unterfranken

Klassen und Kurse aller Schulformen und Altersstufen in Unterfranken sind im Schuljahr 2021/22 herausgefordert, sich der Challenge zu stellen und „Klasse mit Zukunft“ zu werden. Das Bewerbungsformular muss bis 31. Mai 2022 eingereicht werden, es können jedoch auch noch Projekte am Ende des Schuljahres (nach der Bewerbungsfrist) berücksichtigt werden.

Für die erfolgreiche Teilnahme müssen Schulklassen oder Kurse folgende Kriterien erfüllen:

1) Behandlung eines Themas des Globalen Lernens im Unterricht (mind. 90 Minuten). Davon müssen mind. 45 Minuten durch eine Bildungsveranstaltung eines Bildungsakteurs aus Unterfranken wahrgenommen werden. Digital, in Präsenz oder als Workshop – viele Formate sind möglich. Die angebotenen Themen finden Sie unter www.zukunft-mit-klasse.de.

2) Durchführung eines kreativen und nachhaltigen Projekts an der Schule

Zukunft mit Klasse wird von einem Bündnis unterfränkischer Bildungsakteur:innen getragen: Weltladen/Eine Welt-Station Aschaffenburg, DAHW – Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V., Weltladen/Eine Welt-Station Würzburg, sowie von der Eine Welt-Regionalpromotorin für Unterfranken.

Alle Infos zum Projekt sowie die angebotenen Bildungsveranstaltungen: www.zukunft-mit-klasse.de

Kontakt: dabei@zukunft-mit-klasse.de



"Fairtrade Bälle-Quiz" für weiterführende Schulen in Bayern

"Fairtrade Bälle-Quiz" - hiermit möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. weiterführende Schulen in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Bällen ermutigen. Schulen können damit einen Beitrag leisten zu:

- fairer Entlohnung der ArbeiterInnen in den Herstellungsbetrieben
- Einsatz gegen Kinderarbeit
- gerechtere Handelsstrukturen bei Sportartikeln



(Eine-)Weltläden und "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen" in Bayern sind gebeten, auf weiterführende Schulen zuzugehen und für eine Teilnahme am Quiz zu werben.

Die ersten 200 Schulen (aus Bayern), die alle Quizfragen richtig beantworten, erhalten je drei fair gehandelte Bälle (1 Fußball, 1 Handball, 1 Volleyball). Pro Schule ist nur eine Teilnahme und ein Antwortversuch möglich. Tipp: vor der Beantwortung die Fragen anschauen und den Fragebogen downloaden.

Link zum Fairtrade Bälle-Quiz:

https://survey.lamapoll.de/Fairtrade_Quiz_Bayern_Schulen

Schulen können aber nur teilnehmen, wenn sie mit einem (Eine-)Weltladen oder einer "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe" zusammenarbeiten. Beantwortet die Schule alle Fragen richtig, dann erfolgt der Versand der Bälle an den Weltladen / die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe. Der Weltladen / die "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe" übergibt die drei fairen Bälle dann an die Schule.

Alle Infos: www.fairerhandel-bayern.de -> faire Bälle



Stellenausschreibung:

Projektleitung Bildung trifft Entwicklung

Das Eine Welt Netzwerk Bayern sucht zum 15.3./1.4.2022 eine neue Leitung (40 Stunden/Woche, unbefristet) für das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“.

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Dokumente/interne_Dokumente/EWNB/Stellenausschreibungen/EWNB_-_BtE_-_2022_April_1_-_Stellenausschreibung_Bayern_-_Leitung.pdf
(eineweltnetzwerkbayern.de)



Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

VENRO-Handreichung für Praktiker:innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, 2021

Bildungspraktiker:innen stehen bei der Konzeption und Umsetzung von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten vor vielen Fragen: Was zeichnet qualitativ hochwertige entwicklungspolitische Bildung aus? Was müssen Bildungspraktiker:innen bei der Gestaltung ihrer Bildungsangebote beachten? Wie können Bildungsangebote bei der Zielgruppe am besten wirken? Die neuen „Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ von VENRO (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.) dienen Bildungspraktiker:innen als Orientierungshilfe.

Download: https://venro.org/fileadmin/user_upload/Dateien/Daten/Publikationen/Handbuch/VENRO_Qualit%C3%A4tskriterien_Bildungsarbeit_2021.pdf



"Hautfarben-Buntstifte" für mehr Vielfalt in pädagogischen Materialien

HAUTFARBE = ROSA? Um Stereotypen und Rassismen schon im Kindesalter vorzubeugen, hat GoVolunteer ein Buntstifte-Set herausgebracht, das mit 12 Hauttönen die tatsächliche Vielfalt unserer Gesellschaft zeigt. Damit können Kinder sich selbst und ihre Freunde endlich so malen, wie sie wirklich aussehen! Im Sortiment befinden sich neben hautfarbenen Bunt- und Wachsmalstifte auch Malbücher und Puzzles für Vielfalt.

Link zum Stöbern: www.hautfarben-buntstifte.de

IMPRESSUM

Eine Welt-Regionalpromotorin Unterfranken

Berit Schurse

c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Metzplatz 3, 86150 Augsburg

T: 06021-3288699

M: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich. Im Rahmen des „PromotorInnenprogramms“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.



Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an schurse@eineweltnetzwerkbayern.de